

# Erfolgreicher Geschäftsgang trotz herausforderndem Umfeld



Peter Schildknecht (links), Peter Schaub

## Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre Sehr geehrte Damen und Herren

Die CPH-Gruppe konnte im Berichtsjahr 2023 in einem makroökonomisch wie geopolitisch sehr herausfordernden Marktumfeld das zweitbeste Ergebnis ihrer Unternehmensgeschichte verzeichnen. Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie umfassend über die Strategie und deren Umsetzung sowie die Positionierung der CPH-Gruppe in den drei industriellen Geschäftsbereichen Chemie, Papier und Verpackung zu informieren. Sie finden vor den drei Lageberichten der Geschäftsbereiche das Kapitel «Strategie und Märkte», in welchem die Strategie, die Megatrends, die Produkte der CPH-Gruppe und deren Anwendungen in den verschiedenen Zielmärkten sowie weitere wichtige Themen zur Ausrichtung der CPH-Gruppe ausführlich erläutert werden.

Der Bereich Papier wurde 1873 gegründet und feierte im Berichtsjahr sein 150-Jahr-Jubiläum. Am 9. September 2023 war die Bevölkerung in Perlen und Umgebung zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Das Firmenjubiläum ist ein schönes Beispiel für das Zusammenspiel von Tradition und stetiger Weiterentwicklung sowie ihrer Bedeutung für eine langjährige Erfolgsgeschichte. Es freut uns, dass alle drei Bereiche eigenständig führende Positionen in ihren Zielmärkten einnehmen und gemeinsam wiederum zu dem guten Ergebnis der Gruppe

beigetragen haben. Basis für diese Unternehmenserfolge bildet der Fokus auf die unternehmerische Verantwortung und nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens – sowie das grosse Engagement aller Mitarbeitenden.

Der Kampf gegen den Klimawandel und damit der Umbau der Energieversorgung in Richtung erneuerbare Energien hat eine zunehmende Bedeutung erhalten. Die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit haben wir deshalb weiter ausgebaut und mit zusätzlichen Kennzahlen ergänzt. Sie finden den Nachhaltigkeitsbericht neu direkt nach den Berichten zu den drei Geschäftsbereichen. Darin sind die erweiterten gesetzlichen Anforderungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung berücksichtigt. Ab Seite 30 finden Sie die Kennzahlen, die Ihnen einen Einblick in unsere Anstrengungen geben, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu reduzieren und die Anforderungen der Kreislaufwirtschaft zu erfüllen.

### Leichte Entspannung an den Beschaffungsmärkten

Im Berichtsjahr beruhigte sich die Situation an den Beschaffungsmärkten zusehends, nachdem es in den vorangegangenen Jahren zu Lieferketten- und Versorgungsengpässen gekommen war. Der Bereich Verpackung profitierte von einem hohen Auftragsbestand Ende 2022, der sich im Berichtsjahr im Umsatz niederschlug. Die schwächere Baukonjunktur hatte eine tiefere Nachfrage nach Kunststoffen wie PVC zur Folge und die Beschaffungspreise für diesen Rohstoff gaben deshalb

nach. Diese tiefere Nachfrage im Bau führte andererseits im Bereich Chemie zu sinkenden Auftragsbeständen bei Molekularsiebpulver.

Nach einem Höchststand im Spätsommer 2022 entspannten sich die Preise für Altpapier. Im Berichtsjahr zwar, blieben aber nach wie vor hoch.

#### **Energieversorgung bleibt zentrales Thema**

Die Energiekosten sanken 2023, lagen aber dennoch über dem Stand der Vorjahresperiode. Das fällt insbesondere bei der energieintensiven Papierproduktion am Standort in Perlen ins Gewicht. Durch einen strukturierten Einkauf von Strom im liberalisierten Markt bis zu vier Jahre im Voraus konnte der Strombedarf 2023 weitgehend noch auf tiefem Preisniveau gesichert werden. Auf dem Industriegelände produziert die Abfallverbrennungsanlage der Renergia Energie in grossem Umfang. Sie liefert Dampf für Perlen Papier. Zudem betreibt Perlen Papier ein Biomassekraftwerk und zwei kleinere Wasserkraftwerke.

#### **Weltwirtschaft durch Inflation weiterhin gebremst**

Die Notenbanken in den USA und in Europa setzten ihre Zinserhöhungen zur Eindämmung der hohen Inflation fort. Dies wirkte sich negativ auf das Wirtschaftswachstum aus und die entsprechenden Prognosen wurden laufend nach unten korrigiert. Gemäss dem Internationalen Währungsfonds (IWF) betrug das globale Wirtschaftswachstum 2023 3.0%. Der für die CPH-Gruppe wichtige Eurokurs reduzierte sich Ende 2023 auf CHF 0.9300. Die Gruppe erzielte 2023 61.2% des Umsatzes im Euroraum, während 34.1% der Kosten in Schweizer Franken anfielen.

#### **Umsatzrückgang auf Gruppenstufe**

Während die Bereiche Chemie und Verpackung im Berichtsjahr erneut neue Rekordwerte beim Umsatz erzielten, ging der Umsatz im Bereich Papier deutlich zurück. Insgesamt verzeichnete die CPH-Gruppe einen Umsatzrückgang von 14.0% auf CHF 624 Mio. Währungsbereinigt lag der Umsatz um 10.4% unter Vorjahr.

#### **Weiteres Wachstum im Bereich Chemie**

Im Bereich Chemie waren die Molekularsiebe für Anwendungen in den Bereichen Industrie und Energie weiterhin gefragt, ebenso die deuterierten Produkte. Hingegen ging die Nachfrage aus dem Bau- und dem Medizinalsektor zurück. Insgesamt konnte der Umsatz 2023 um 12.6% auf CHF 124 Mio. gesteigert werden. Die Auslastung der Anlagen ging im Jahresverlauf zurück. Es war für den Bereich herausfordernd, die höheren Beschaffungskosten für Rohmaterialien, besonders für Lithium, an den Markt weiterzugeben. Aufgrund der Fokussierung auf hochwertige Produkte lag das EBIT mit CHF 16 Mio. rund 14% höher als in der Vorjahresperiode.

#### **Tiefere Papierpreise und tieferer Absatz reduzieren Umsatz**

Der Bereich Papier setzte im Berichtsjahr mit 371 300 Tonnen tiefere Volumina als in der Vorjahresperiode ab. Da zusätzlich zum niedrigeren

---

#### **Nettoumsatz in CHF Mio.**

# 624

(Vorjahr 725)

---

#### **EBITDA in CHF Mio.**

# 102

(Vorjahr 131)

---

#### **EBIT in CHF Mio.**

# 83

(Vorjahr 112)

---

#### **Investitionen in CHF Mio.**

# 35

(Vorjahr 34)

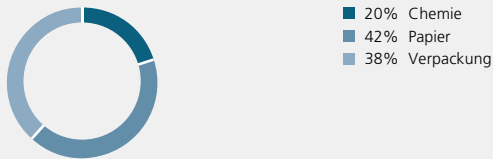
---

#### **Eigenkapitalquote in %**

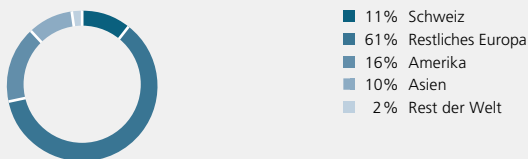
# 73

(Vorjahr 60)

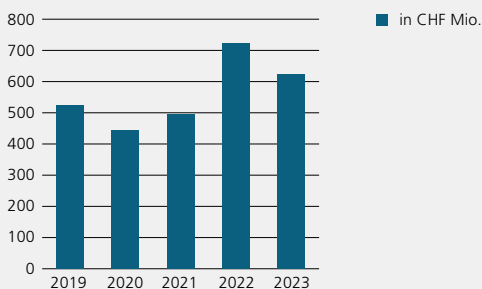
### Umsatz CPH-Gruppe nach Geschäftsbereichen



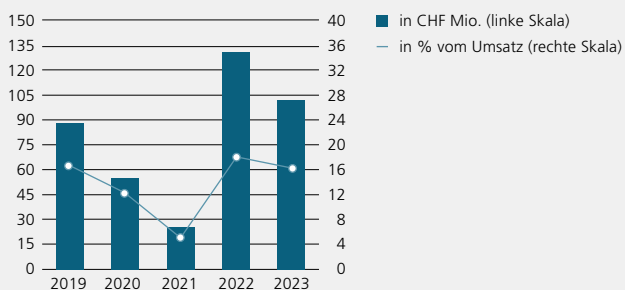
### Umsatz CPH-Gruppe nach Regionen



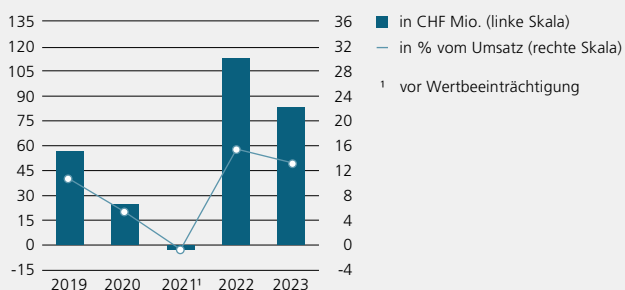
### Umsatz CPH-Gruppe



### EBITDA CPH-Gruppe



### EBIT CPH-Gruppe



Absatzvolumen auch die Verkaufspreise unter Druck gerieten, ging der Umsatz des Bereichs Papier um CHF 122 Mio. auf CHF 262 Mio. und das EBIT von CHF 75 Mio. im Vorjahr auf CHF 31 Mio. zurück.

### Verpackung auf Erfolgskurs

Die Anlagen im Bereich Verpackung operierten auch 2023 an der Kapazitätsgrenze und der Bereich investierte weltweit in den Ausbau der Schneidkapazitäten sowie in vollautomatisierte Verpackungskapazitäten. Bereits Ende 2022 startete ein neues Beschichtungswerk in Brasilien seine Produktion. Neue Schneidanlagen nahmen Ende Jahr in Deutschland und Brasilien ihren Betrieb auf. Das höhere Absatzvolumen führte zu einer Umsatzsteigerung von 2.9% auf CHF 237 Mio. Die sehr gute Auslastung und der breite Produktmix aus Folien mit verschiedenen Barrierestufen wirkten sich im Berichtsjahr positiv auf das EBIT aus, das auf CHF 36 Mio. stieg.

### Nettoergebnis bei CHF 79 Mio.

Das EBITDA nahm um CHF 29 Mio. auf CHF 102 Mio. ab. Nach ordentlichen Abschreibungen von CHF 19 Mio. resultierte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 83 Mio. Das Nettoergebnis nach Steuern schloss bei CHF 79 Mio. Dazu trugen auch die bereits früher kommunizierten Landverkäufe am ehemaligen Betriebsstandort in Full-Reuenthal bei. Die CPH-Gruppe zahlte im Oktober 2023 den noch ausstehenden Anteil von ursprünglich CHF 100 Mio. der auslaufenden fünfjährigen 2%-Frankenanleihe vollumfänglich und fristgerecht zurück. Die Rückzahlung erfolgte aus bestehenden flüssigen Mitteln. Die CPH-Gruppe ist mit einem Eigenkapitalanteil von 73% sehr solide aufgestellt. Sie wies am Ende des Berichtsjahrs eine Nettoliquidität von CHF 107 Mio. aus.

### Investitionen in Bereiche

Im Berichtsjahr investierte die CPH-Gruppe CHF 35 Mio. in das Anlagevermögen, um die Kapazitäten in den Bereichen Chemie und Verpackung zu erhöhen und die Effizienz der Anlagen im Bereich Papier weiter zu verbessern. Der Cash Flow ging von CHF 129 Mio. auf CHF 90 Mio. zurück, der Free Cash Flow stieg von CHF 68 Mio. auf CHF 92 Mio. Der Anteil des Materialaufwandes am Umsatz reduzierte sich trotz hoher Materialpreise von 55% auf 49%. Der Personalaufwand nahm leicht auf CHF 103 Mio. zu. Mit dem Ausbau der Kapazitäten stieg der Personalbestand von 1 181 auf 1 195.

### Markteintritt in Indien

Die Handlungsfreiheit auf Gruppenebene für Investitionen und Akquisitionen, welche gemäss der Unternehmensstrategie vor allem in den Bereichen Chemie und Verpackung stattfinden soll, wird durch die vollständige Rückzahlung der Anleihe weiter gestärkt. Mit der Übernahme von Sorbead India and Swambe Chemicals in Indien, einem Unternehmen, das im Molekular- und Gelegeschäfts tätig ist, konnte im Januar 2024 im Rahmen der Expansionsstrategie ein nächster Schritt getätigt werden. Gleichzeitig bedeutete die Akquisition den Marktein-

tritt der Gruppe in Indien. Das Closing der Transaktion findet voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 statt.

### Dividende von CHF 4.00 pro Aktie beantragt

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 20. März 2024, eine Dividende von CHF 4.00 pro Aktie auszuschütten. Das entspricht einer Dividendenrendite von 4.7%.

### Ausblick für 2024

Die Prognosen des IWF gehen davon aus, dass die Weltwirtschaft 2024 um 3.1 % wachsen wird. Nach den fortgesetzten Zinserhöhungen zur Inflationsbekämpfung im vergangenen Jahr und den unsicheren Marktentwicklungen sind die Aussichten sehr vage. Die nach wie vor bestehenden konjunkturellen Ungewissheiten und die geopolitischen Konflikte in Osteuropa, dem Nahen Osten und in Asien sorgen zusätzlich für ein von Unsicherheit geprägtes wirtschaftliches Umfeld. Eine verlässliche Prognose ist deshalb kaum möglich. Die CPH-Gruppe geht davon aus, dass sich die Nachfrage in den Bereichen Chemie und Verpackung, verglichen mit 2023, eher zurückhaltend entwickeln wird. Der Umsatz und das operative Ergebnis des Bereichs Chemie dürften 2024 die hohen Werte von 2023 nicht ganz erreichen. Der Bereich Verpackung rechnet 2024 mit einem leicht tieferen Umsatz als 2023 und einem operativen Ergebnis, das nach einem Ausnahmejahr 2023 eher wieder an das Jahr 2022 anschliessen dürfte. Der Bereich Papier geht für 2024 davon aus, dass das operative Ergebnis aufgrund eines starken Nachfragerückgangs negativ ausfallen dürfte. Sowohl das operative als auch das Nettoergebnis der CPH-Gruppe dürften im tieferen zweistelligen Millionenbereich liegen. 2024 sind weitere Investitionen in Sachanlagen geplant, mit denen die Kapazitäten und die Effizienz der Anlagen weiter ausgebaut und verbessert werden.

### Herzlichen Dank

2023 haben unsere Mitarbeitenden wiederum einen ausserordentlichen Einsatz geleistet. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Unseren Kunden und Geschäftspartnern danken wir für ihre langjährige Treue und Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das Vertrauen, das Sie den Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat der CPH-Gruppe entgegenbringen.

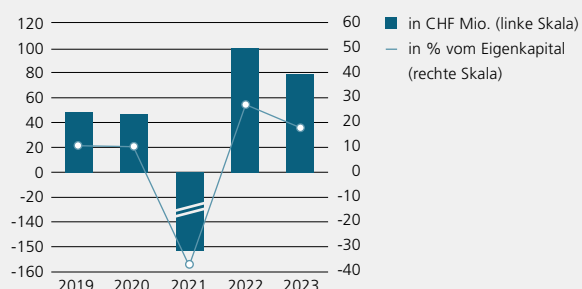


Peter Schaub  
Präsident des Verwaltungsrates

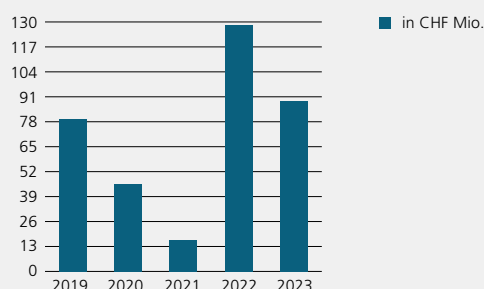


Peter Schildknecht  
Vorsitzender der Gruppenleitung

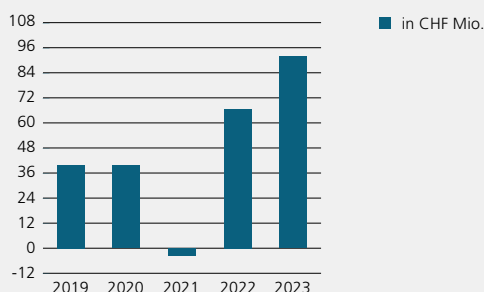
### Nettoergebnis CPH-Gruppe



### Cash Flow CPH-Gruppe



### Free Cash Flow CPH-Gruppe



### Investitionen CPH-Gruppe

